

Jahreshauptversammlung Verein Freunde & Förderer der bremer shakespeare company e.V. am 4. Juni 2013 in Bremen im Theater am Leibnizplatz, Bremen (20:00 Uhr – 21.10 Uhr)

Der Vereinsvorsitzende Horst Baraczewski leitet die Sitzung und stellt fest, das mit Einladung vom 01.05.2013 satzungs- und fristgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Folgende Tagesordnung wurde vorgelegt und beschlossen:

- Bericht über den Umbau des Theaters
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Beitrag des Vereins zur Verbesserung der Außenpräsentation des Theaters
- Verschiedenes

Bei der heutigen Versammlung sind 45 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Weitere 29 Mitglieder haben ihr Stimmrecht übertragen. Bei insgesamt 241 Mitgliedern entspricht dies einer Quote von 30,7 %. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Weitere Gäste sind erschienen und werden willkommen geheißen. Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich bei den Gästen aus der bsc (Frau Heitmann, Frau Ruppelt, Herr Lüchinger) für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld der Sitzung und für die schöne Gelegenheit, vor der Sitzung eine Führung durch das umgestaltete Haus zu bekommen. Er überreicht als Dankeschön ein Faksimile des Shakespeare-Testaments, das freundlicherweise von einem Vereinsmitglied zur Verfügung gestellt wurde.

Bericht der Leitung der bsc zum Theaterumbau

Frau Heitmann und Herr Lüchinger ergreifen das Wort und berichten über die Zeit des Theaterumbaus, die – in den Worten von Frau Heitmann – als Tragödie oder auch als Komödie dargestellt werden kann. Jetzt überwiegt aber die Zufriedenheit und es zeigt sich deutlich, dass mit der Verbesserung der räumlichen Situation und der Technik eine deutliche Aufwertung der Arbeit auf der Bühne einhergeht. Die zu Beginn auf 3,6 Mio. Euro veranschlagte Bausumme (weitgehend verteilt auf die Schultern der Senatsressorts von Bau und Kultur) erhöhte sich auf 4,1 Mio. Euro, der Eigenanteil der bsc war zunächst auf atemberaubende 260.000 Euro angelegt, konnte dann aber auch auf 340.000 Euro gesteigert werden. An dieser Stelle dankt die bsc allen freundlichen Spendern und insbesondere auch dem Freundeskreis für das finanzielle Engagement. In der laufenden Spielzeit sind schon zwei Neuinszenierungen im umgebauten Haus gezeigt worden: *Richard III* und *Pericles*. Für die nächste Spielzeit, in der die bsc den 30., die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft den 150. und Shakespeare selber den 450. Geburtstag feiern können, hat man sich viel vorgenommen. Eine neue Romeo & Julia Inszenierung geht an den Start und es erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit den englischen Partnern und der Shakespeare-Gesellschaft zu den Königsdramen. Nach dem erfolgreichen Beginn der Kooperation mit der Schule am Leibnizplatz (Parzival) soll in den Jahren 2014 bis 2016 diese Zusammenarbeit erheblich intensiviert und anschließend evaluiert werden. Die Entwicklung der Besucherzahlen seit der Rückkehr im März 2013 ist grundsätzlich positiv, kann und muss aber noch besser werden. Dieses Ziel kann aber wohl erst mit der neuen Spielzeit realisiert werden, wenn alle wesentlichen Baumaßnahmen im Innen- und auch Außenbereich

abgeschlossen sind und die Außenpräsentation vermittels Bannern und Lichtreklame angebracht sein wird.

Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende berichtet. Seit der letzten Hauptversammlung im April 2012 hat sich die Zahl der Mitglieder von 210 auf 242 erhöht. Die überwiegenden Mitgliedschaften sind Einzel- (120) und Familienmitgliedschaften (75). Aus der aktuellen Gesamtmithedschaft ergibt sich rechnerisch ein jährlicher Mittelzufluss über die Beiträge von rund 11.500 Euro. Im Vereinsjahr 2012 konnte der Verein folgende Ereignisse unterstützen:

Auftritt des englischen Regisseurs Raz Shaw zum Shakespeare-Geburtstag am 23.04.12

Einladung der Gäste zu Timons Fest (Shakespeare im Park 2012). Hier engagierten sich viele Vereinsmitglieder als abendliche Gastgeber und als Köche und Bäcker. Der Zuspruch der Besucher war groß und trotz des kühlen Wetters wurde es ein langer und erfreulicher Abend. Das erwartete Spendenaufkommen wurde jedoch leider nicht erreicht.

Eine Spende von 20.000 Euro für die Bühnentechnik des Theaters an die bsc wurde aufgrund der Entscheidung der Hauptversammlung 2012 überwiesen. Offenbar ist diese Zuwendung gut angekommen und gut angelegt worden.

Die Mitglieder des Freundeskreises hatten das Privileg, an den Generalproben von RICHARD III und PERICLES teilnehmen zu können. Hierbei wurden die Vorteile des Umbaues offenbar.

Schön wäre es nun, wenn die Mitgliederzahl des Freundeskreises weiter zunähme, damit die Arbeit der bsc noch besser gewürdigt und unterstützt werden kann. Gut wäre es, wenn die Reihe WILLIAMS MONTAG, die sich um besondere Akzente neuer Inszenierungen kümmerte, wieder aufleben könnte.

Der Vorstand dankt ganz besonders Annette Ruppelt, die Pressesprecherin des bsc, die sich sehr intensiv und kompetent um die Belange des Vereines kümmert und stets ein offenes Ohr für unsere Wünsche hat. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Weihe, der unsere Homepage betreut und dabei sehr viel Sympathie und Engagement zeigt (to say the least).

Das Vereinsjahr 2012 schloss mit einem Saldo von 3.355,17 Euro ab. Das Guthaben zu Beginn des Jahres belief sich auf 16.169,09 Euro. Hinzu kamen Einnahmen von 12.047,- Euro. Dem standen Ausgaben von 24.860,92 Euro gegenüber. Die genauen Zahlen sind diesem Protokoll beigefügt.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Gisela Schwarz und Horst Rippien berichten, dass sie die finanzielle Führung des Vereins – organisiert von Herrn Michael Lempe - im Jahr 2012 gewissenhaft geprüft haben. Hiernach hat sich die Kassenführung des Vereins als vollständig, satzungsgemäß und ordnungsgemäß sowie korrekt erwiesen. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Entlastung der Kassenführung und des Vorstands

Auf Antrag des Mitglieds Udo von Stebut wird über die Entlastung der Kassenführung und des Vorstands abgestimmt. Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen bei sieben Enthaltungen von der Hauptversammlung angenommen. Der Vorstand dankt für das ihm auf diesem Weg ausgesprochene Vertrauen und bedankt sich auch herzlich bei den Kassenprüfern für ihre

akribische Arbeit. Frau Schwarz und Herr Rippien stehen auch für das Vereinsjahr 2013 als Kassenprüfer zur Verfügung.

Spendenentscheidung

Der Vorstand hat in Abstimmung mit der bsc über eine finanzielle Zuwendung in Höhen von 10.000 Euro zur Optimierung der Außendarstellung des Theaters am Gebäude beraten und sie gut geheißten. Diese zweckgebundene Spende wird der Versammlung vorgestellt und erläutert. Nach einer konstruktiven Diskussion stimmt die Versammlung dem Vorhaben einstimmig zu. Eine Überweisung kann somit erfolgen.

Verschiedenes

Auch in diesem Jahr möchte sich der Freundeskreis wieder rund um die Aktivitäten den SHAKESPEARE IM PARK einbringen. Entsprechende Abstimmungen und Initiativen soll der Vorstand mit der bsc koordinieren und einleiten. Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt der Versammlungsleiter den offiziellen Teil der Hauptversammlung und bittet die Mitglieder und Gäste zu einem Imbiss mit Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

gez. Michael Lempe

| Einnahmen - Ausgaben 2012 | ffbsc | |
|--|-------------------|-----------------|
| | Einnahmen | Ausgaben |
| Mitgliedsbeiträge | 11.287,00 € | |
| Spenden | 760,00 € | |
| Dankeschön-Gutscheine für bsc-Kollegen | | 650,00 € |
| Honorar Veranstaltung Shaw | | 591,81 € |
| Gebühren Internet | | 68,40 € |
| Kontogebühren | | 78,80 € |
| Lizenzgebühren Hamlet Verlag der Autoren | | 214,00 € |
| Übergabe Spende an bsc | | 100,00 € |
| Spende bsc-Umbau | | 20.000,00 € |
| Catering Mitgliederversammlung 2012 | | 1.016,03 € |
| Catering Timons Fest | | 1.666,00 € |
| Gestaltung & Druck Flyer | | 185,88 € |
| Mensch Puppe! Programmanzeige | | 150,00 € |
| Beitrag Shakespeare-Gesellschaft | | 60,00 € |
| Beitrag Bremer Theaterfreunde | | 80,00 € |
| | 12.047,00 € | 24.860,92 € |
| Saldovortrag 2011 | 16.169,09 € | |
| Summe | 28.216,09 € | |
| abzgl. Ausgaben 2012 | 24.860,92 € | |
| Saldovortrag 2012 | 3.355,17 € | |